

Aus- bzw. Einreisebestimmungen für Hunde und Katzen aus Tunesien.

Wenn Sie einem Tier aus Tunesien ein Zuhause in Europa geben möchten, müssen einige Voraussetzungen erfüllt sein. Tunesien ist ein nicht gelistetes Drittland und somit gelten erschwerte Bedingungen. Erforderlich ist die Kennzeichnung durch einen Transponder (Mikrochip). Das Tier kann mit 2 Monaten geimpft werden (Grundimmunisierung, Hund gegen Staupe, Hepatitis, Parvovirose, Leptospirose, Katze gegen Katzenschnupfen, Katzenseuche, Leukose) Einen Monat später dann eine Auffrischung und Impfung gegen Tollwut. Frühestens nach weiteren 30 Tagen Blutentnahme zur Titerbestimmung, die in einem zugelassenen EU-Labor, z. B. Giessen (Prof. Dr. H.J. Thiel, Institut für Virologie, Justus-Liebig-Universität Giessen, Schubertstr. 81, D - 35392 Giessen) durchgeführt wird. Das Ergebnis ist nach einigen Tagen da. Wird ein Titer von 0,5 IU/ml gemäß den Bestimmungen erreicht, so wird ein Zertifikat erstellt und dem beauftragenden Tierarzt per Post (auf Wunsch auch per Fax oder e-mail) zugestellt. Auf Wunsch des Einsenders (Tierarzt) können Zertifikat und Rechnung auch direkt an den Tierbesitzer gehen (Kostenübernahmeerklärung des Besitzers muss vorliegen). Der Tierarzt bestätigt nach Erhalt des Zertifikates den Erfolg des Tests im Reisedokument des Tieres. 90 Tage nach Blutentnahme kann das Tier dann ausreisen. Einige Tage vor der Ausreise aus Tunesien wird vom Tierarzt eine Gesundheitsbescheinigung ausgestellt, die vom Amtsveterinär der Region bzw. der zuständigen Behörde abgestempelt wird. Der Besitzer muss dieses Papier ebenfalls unterschreiben. Es wird in der Amtssprache franz. und deutsch ausgestellt. Bitte versuchen Sie nicht auf eigene Faust ein Tier (Welpen), weil es Ihnen leif tut, mitzunehmen. Tiere, die die Bedingungen nicht erfüllen, werden bei Einreise in eine z.T. mehrmonatige Quarantäne verbracht. Diese Kosten müssen sie übernehmen, das sind dann ca. 3.000 Euro. Alternativ kann die Grenzbehörde die Rücksendung des Tieres oder sogar die Tötung anordnen! Bei einer Rücksendung kann das Tier nicht alleine reisen, sie müssen es selbst zurückbringen.

Somit dauert die Vorbereitung bis zur Ausreise ca. 6 Monate und die Kosten betragen in allem ca. 500 Euro. Denken sie an die Futterkosten für 6 Monate. Weiterhin werden nicht in allen Airlines Tiere im Frachtraum transportiert und auch die Kosten variieren. Z. B. NouvelAir 35 Euro, AirBerlin 125 Euro, Condor 100 Euro, TunisAir (nur in der Boing möglich) 9 Euro pro Kilo. (ohne Gewähr) Sie benötigen weiterhin eine Transportbox.

Gerne können Sie uns kontaktieren, um Einzelheiten zu besprechen, z. B. eine Unterkunft zu finden. Denken Sie also bitte bereits im Urlaub daran, welche Verantwortung sie übernehmen, wenn Sie sich entscheiden, ein Tier von Tunesien aufzunehmen.

Und noch ein Hinweis zur Tollwut.

Die Tollwut wird durch ein Lyssavirus hervorgerufen. Das wird mit dem Speichel infizierter Tiere ausgeschieden und die Übertragung erfolgt durch den Biss tollwutkranker Tiere. An der Infektionsstelle vermehrt sich das Virus und wandert entlang der Nervenbahnen ins Gehirn. Erkrankte Tiere durchlaufen meist drei mehr oder weniger ausgeprägte Stadien: von Wesensveränderungen, Speicheln und Schluckbeschwerden über Unruhe, Speichelfluß und Aggressivität bis hin zu Muskellähmungen, Koma und Tod. Die Erkrankung endet nach Ausbruch immer tödlich. Die Tollwut ist eine anzeigepflichtige Tierseuche und gilt als eine der gefährlichsten Zoonosen, da sie eine enorme Gefährdung für den Menschen darstellt. Eine Behandlung bei erkrankten und verdächtigen Tieren ist gesetzlich verboten. Schon bei Verdacht auf Tollwut kann die Tötung ungeimpfter Tiere behördlich angeordnet werden.